Herren Kreisliga B Gr. 2

SG Öpfingen III : TSG Rottenacker
Freitag, 06.10.2023, 19:30 Uhr

Kein Sieger im Duell der SG Öpfingen III gegen die TSG Rottenacker

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Karpa / Bierer nach ca. 3 Stunden den Matchball für die SG Öpfingen III im Spiel der Herren Kreisliga B Gr. 2 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der TSG Rottenacker. Das Gastteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 33:27) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an die TSG Rottenacker gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die SG Öpfingen III nun ein Punkteverhältnis von 3:3 in der Tabelle auf, während der die TSG Rottenacker 3:1 Punkte hat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Karpa / Bierer beim 11:5, 11:4, 15:13 von Grözinger / Kurz. Schuster / Denkinger gegen Walter / Moser hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Mekle / Hirschle bei ihrer 1:3-Niederlage von Lai / Bäuerle dann doch niedergerungen worden. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andreas Karpa bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Karl-Heinz Moser. Das musste man neidlos anerkennen. Lange dagegenhalten konnte anschließend Ingo Bierer beim 2:3 gegen Werner Walter. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Bierer dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Stefan Schuster bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Florian Kurz. Nicht einen Satzgewinn überließ Julian Denkinger seinem Gegner Stephan Grözinger beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Passende spielerische Mittel hatte Andreas Mekle letztlich an der Hand, um Alexander Bäuerle zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Einzel zwischen Melanie Hirschle und Juri Lais endete hingegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. In toller Verfassung präsentierte sich Andreas Karpa im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Werner Walter. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Ingo Bierer letztlich auf Lager, um Karl-Heinz Moser final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 5:11, 9:11. Völlig ungefährdet war der Sieg von Stefan Schuster gegen Stephan Grözinger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 23:21, 11:7, 9:11, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 44 Punkten mit einem Satzerfolg für Schuster endete. Der neue Zwischenstand war 4:8. Passende spielerische Mittel hatte Julian Denkinger letztlich an der Hand, um sich gegen Florian Kurz durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Beim 3:1-Sieg von Andreas Mekle gegen Juri Lais ging nur der erste Satz verloren. Nur einen Satz verlor Melanie Hirschle bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Alexander Bäuerle und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (08:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:0-Sieg gelang es Karpa / Bierer die Gastspieler Walter / Moser in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der SG Öpfingen III tritt dabei geben den TTC Ehingen II an, während es die TSG Rottenacker mit dem SC Berg III zu tun bekommt.

Statistik:
SG Öpfingen III
Doppel: Karpa / Bierer 2:0, Schuster / Denkinger 0:1, Mekle / Hirschle 0:1
Einzel: A. Karpa 0:2, I. Bierer 0:2, S. Schuster 1:1, J. Denkinger 2:0, A. Mekle 2:0, M. Hirschle 1:1
TSG Rottenacker
Doppel: Walter / Moser 1:1, Grözinger / Kurz 0:1, Lais / Bäuerle 1:0
Einzel: W. Walter 2:0, K. Moser 2:0, S. Grözinger 0:2, F. Kurz 1:1, J. Lais 1:1, A. Bäuerle 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (08:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").